

- Essenz:** Liebliche Kinder, begleicht die Konten eurer Vergehen der Vergangenheit durch Wissen und Yogakraft und sammelt etwas auf eurem neuen Konto der Wohltätigkeit an. Werdet durch Yogakraft für immer gesund und reich.
- Frage:** Welche Besonderheiten des Übergangszeitalters kann es zu keiner anderen Zeit während des ganzen Kreislaufs geben?
- Antwort:** Nach 5.000 Jahren, und nur dann, findet im Übergangszeitalter das liebliche, wundersame Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele statt. Nur dies ist die Zeit für die Kinder, den Vater zu treffen und ihre Erbschaft zu beanspruchen. Nur zur jetzigen Zeit gibt der Vater das Wissen für alle Seelen. Er wird für alle zum Befreier. Nur im Übergangszeitalter wird der Setzling der Gottheitenkultur gepflanzt. Diejenigen, die in andere Religionen konvertiert sind, tauchen wieder auf. Alle begleichen ihre vergangenen karmischen Konten und kehren nach Hause zurück. Kein anderes Zeitalter hat solche Besonderheiten.

Om Shanti. Ihr müsst unbedingt den Namen 'Höchster Vater Shiva' nennen. Viele Leute sprechen von der Höchsten Seele, von Khuda oder von Gott. Aber der Name des Vaters ist unbedingt nötig, und der lautet 'Shiva'. Shiva ist unkörperlich. In der Tat sind alle Seelen unkörperlich. Sie werden körperlich, wenn sie hierherkommen. Es heißt, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Kinder und die Religionsgründer von dort hier herunter sandte, damit sie ihre Rollen spielen. Wenn die Menschen von Gottvater sprechen, dann haben sie nicht ihren leiblichen Vater im Sinn. Jenes sind die körperlichen Väter. Wenn man aber sagt: "O Höchster Vater!", dann geht der Intellekt nach oben. Es ist die Seele, die sich erinnert. Es ist ebenfalls die Seele, die sich an den leiblichen Vater erinnert, welcher der Seele einen Körper gegeben hat. Dann sollte eine Seele sich doch auch an ihren ursprünglichen Vater erinnern, nicht wahr? Aber wer ist Er? Wer nennt ihn 'Vater'? Warum bitten Ihn die Menschen um Barmherzigkeit? Jeder weiß, dass Er der Vater aller Seelen ist. Wenn aber jeder der Vater ist, dann wäre es nicht gerechtfertigt, so nach Ihm zu rufen. Sie sagen, dass Gott ihnen alles gegeben habe, dass Gott ihnen sogar ein Kind gegeben habe. Also erinnern sie sich ganz gewiss an Gott. Sie rufen: "Komm' und reinige uns! Befreie uns von diesem Leid!" Also wird Er euch ganz gewiss irgendwohin mitnehmen. Er befreit alle und bringt sie in das Land des Friedens oder in das Land des Glücks. Er kommt im Übergangszeitalter eines Kreislaufs. Es ist nicht so, dass Er in der Mitte eines Kreislaufs kommt. Erst wenn das Schauspiel seinem Ende zugeht, kommt Er, um alle zurückzubringen. Der Vater sagt: Ich komme nur einmal. Ich muss nicht immer und immer wieder kommen. Ich komme erst dann, wenn alle Seelen tamopradhan geworden sind, denn sie müssen auf jeden Fall ihre 84 Leben vervollständigen. Würde Ich vorher kommen, so könnte der Kreislauf der 84 Leben nicht vollendet werden. Der Kreislauf muss sein Ende erreichen. Wenn Ich komme, werde Ich zuerst der Vater von euch Kindern. Danach werde Ich auch der Lehrer und der Satguru. Ein Vater gibt euch das Leben, ein Lehrer gibt euch Lehren für euren Lebensunterhalt und ein Guru sorgt für das Seelenheil. Hier nimmt man sich Gurus. Im Goldenen Zeitalter geht niemand zu einem Guru. Dort gibt es nur den Vater und den Lehrer. Es ist nicht so, dass der Vater auch zum Lehrer wird und lehrt. Euer Vater ist separat von eurem Lehrer. Hier ist der Eine der Vater, Lehrer und Guru, und ihr Kinder wurdet adoptiert. Ihr seid die durch das Wort geborene Schöpfung und dann studiert ihr. Der Vater erklärt euch das Geheimnis des Anfangs, des Verlaufs und des Endes der ganzen Welt. Er gibt euch das Wissen des ganzen

Weltkreislaufs und auch, wer die Hauptschauspieler sind und wer der Schöpfer des Weltdramas ist. Er gibt euch das neue Wissen über die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und die Körperliche Welt. Er lehrt euch, wie dieser ganze Kreislauf sich dreht und wer zuerst in die Neue Welt geht. Zuallererst solltet ihr Kinder wissen, dass Er unser Unbegrenzter Vater ist. Sogar dieser Brahma sagt: „Mein Vater ist Shiva.“ Brahma ist der Sohn Shivas. Shiv Baba sagt: Auch Brahma ist ein Kind. Ich muss in ihn eintreten, und daher habe Ich ihn adoptiert. Ursprünglich war sein Name Lekhraj, dann habe Ich ihn Brahma genannt. Ich habe ihn Mir zugehörig gemacht. Die Menschen sagen: "Baba, Baba", jedoch ohne Ihn zu kennen. Sie gehen vor das Abbild Shivas. Aber es ist nicht in der Tiefe ihres Herzens, dass Er ihr Vater ist. Wenn jemand ein Foto des leiblichen Vaters sieht, wird er sofort sagen, dass dies sein Vater ist. Derjenige hat aber nicht dieselbe tiefe Überzeugung, wenn er vor dem Bildnis Shivas steht. Obwohl die Menschen Ihn als Gott betrachten, sagen sie nicht aus tiefstem Herzen, dass Er ihr Vater ist.

Sie grüßen Ihn einfach gemäß den Systemen der Anbetung. Es geht nicht in ihren Kopf, welche Errungenschaft sie von Ihm erhalten. Der Vater sitzt hier und erklärt es. Er gibt euch Kindern viele Punkte, sodass ihr Vertrauen entwickeln könnt, aber ihr vergesst die Punkte. Dieses Wissen ist für die Seelen aller Religionen. Ob jemand ein Militarist oder ein Zivilist ist – dieses Wissen ist für jeden. Ihr Kinder habt verstanden, dass Shiv Baba euer Vater, Lehrer und Satguru ist. Dies ist unser uraltes Treffen, und Er ist nach 5.000 Jahren wieder gekommen. Es wird das liebevolle, glückverheißende Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele genannt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt und trifft alle Seelen. Einzig in dieser Zeit wird Er zum Befreier für alle, aber nicht alle werden diese Lehren annehmen. Nur diejenigen, die Gottheiten werden, akzeptieren diese Lehren. Der menschliche Weltbaum ist so groß. Von ihm wird der Setzling genommen. Heutzutage pflanzt die Regierung so viele verschiedene Arten von Setzlingen. Auch der Vater pflanzt Setzlinge, und dann kommen diejenigen hervor, welche zu diesem Clan gehören. Der Setzling wird nur für die gesetzt, die zum Gottheitenclan und zu diesem Fundament gehören. Ihr gehört ursprünglich zur Gottheitenkultur, und danach werden die Setzlinge der anderen Religionen ebenfalls gepflanzt. Die, die konvertiert sind, werden ebenfalls wieder auftauchen. So eine große Vielfalt an Moslems und Parsen (eine aus Persien stammende Glaubensgemeinschaft) kommt hierher. Nur der Setzling unseres Gottheitenbaums wird weiterhin gepflanzt werden. Ihr Kinder versteht jetzt ganz konkret, dass nur der Eine Vater unser Vater, Lehrer und Satguru ist. Die Menschen sagen, dass ihr Vater ihnen ihr Leben gab und dass dieser und jener Lehrer sie unterrichtet hat. Dann, gegen Ende ihres Lebens, nehmen sie einen Guru an. Einige haben nicht einmal Gurus. Jeder hat seinen eigenen Glauben. Sie erinnern sich ganz gewiss an den einen oder anderen. Sie erinnern sich an ihren Vater, an ihre Freunde und Verwandten. Ihr vergesst jetzt die Erinnerung an alle anderen und erinnert euch nur an den Einen Vater. Er ist der wahre Vater, der wahre Lehrer und der Satguru. Er ist der, der das Land der Wahrheit etabliert. Er lehrt euch die Geschichte und Geografie des Anfangs, der Mitte und des Endes des ganzen Weltkreislaufs. Wir sind Dreher des Rads der Selbsterkenntnis geworden, also erinnern wir uns ganz gewiss an den Kreislauf. Ihr wisst, wie sich der Kreislauf vom Anfang bis zum Ende dreht. Nur im Übergangszeitalter des Kreislaufs wisst ihr das. Niemand weiß das in der Mitte des Kreislaufs. Der Vater lehrt es euch im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs, und niemand sonst kann euch das Geheimnis der Geschichte und Geografie der Welt erklären. Nur der Vater kann euch diese Dinge erklären. Durch den Vater werdet ihr Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis und dann werdet ihr die Könige, die über den Globus regieren. Dieses Wissen verschwindet dann. Wenn das Spiel endet, wird die Rolle des Königreichs beginnen, die die Seele in sich aufgezeichnet hat. Gegenwärtig ist es eure Rolle zu studieren. Baba

kommt, gibt den Kindern das Wissen und befähigt sie, eine hohe gesellschaftliche Stellung zu erwerben. Dies ist gegenwärtig Babas Rolle. Und wenn ihr einmal euren Status erlangt habt, wird alles vorbei sein und das Wissen des Weltkreislaufs verschwindet wieder. Kein Mensch hat Wissen über diesen Weltkreislauf. Die Sannyasis glauben nicht einmal an den Kreislauf. Wenn sie das Bild des Baumes sehen, sagen sie, dass dies nur Einbildung sei. Deshalb solltet ihr Kinder auch dieses Bild verinnerlichen. Wenn ihr kein akkurates Yoga habt, werdet ihr nicht verinnerlichen können und euer Intellekt wird nicht rein werden. Man sagt: „Die Milch einer Löwin kann nur in einem goldenen Gefäß aufbewahrt werden.“ Deshalb erhaltet ihr Kinder diesen Nektar des Wissens. Und nur wenn sich das Gefäß von eisern in golden verwandelt, werdet ihr verinnerlichen können. Sehr gute Bemühungen werden hierfür gemacht. Es ist sehr einfach, die Geschichte und Geografie der Welt zu kennen und wann und wie lange im Goldenen Zeitalter regierte. Es gibt eine Dynastie. Deshalb wird gesagt, dass die Gottheiten-Dynastie 1.250 Jahre lang regierte. Haben sie ihr Königreich durch Kampf erhalten? Nein. Sie erhielten die Rückgabe ihrer Bemühungen, die sie in der jetzigen Zeit machten. Wenn man jemandem den ganzen Kreislauf erklärt, wird er sehr glücklich, auch wenn er zum Militär gehört. Einst kamen Leute vom Militär nach Delhi und Baba fragte sie: „Habt ihr gehört, dass in der Gita geschrieben steht, dass Gott sagt: ‚Diejenigen, die auf dem Schlachtfeld sterben, werden mich erreichen und zu Bewohnern des Himmels werden‘?“ Das bedeutet jedoch nicht, dass ihr einfach nur durch Lesen oder Hören der Gita in den Himmel gehen könnt. Wenn ihr Bewohner des Himmels werden und eure Erbschaft vom Vater beanspruchen möchtet, dann erinnert euch an Ihn und befolgt Shrimat. Nur in der jetzigen Zeit erhaltet ihr dieses Wissen, weil nur jetzt die Tore des Himmels geöffnet werden. Dieses Wissen ist nur für die jetzige Zeit. Übt es, euch an Shiv Baba zu erinnern. Der Unbegrenzte Vater sagt euch nun: Erinnert euch an Mich. Anstatt an jene Gurus zu denken, erinnert euch jetzt an Shiv Baba. Dafür ist Anstrengung nötig.

Er ist der Vater aller Seelen, und nur von Ihm könnt ihr eure Erbschaft des Himmels erhalten. Die Erbschaft des Friedens und des Glücks erhält man von Ihm. Dies ist die Zeit, den Vater zu treffen, d. h. die Erbschaft von Ihm zu erhalten. Es gab nur eine Religion im Goldenen Zeitalter. Daher ist es allein die Arbeit des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, die unzähligen Religionen zu beenden und die eine Religion zu etablieren. Niemand sonst kann das tun. Diejenigen, die beim Vater Raja-Yoga studieren, werden in den Himmel gehen. Ihr wisst, dass dies jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters ist. Der große Krieg steht vor der Tür. Wer studiert, wird auch einen hohen Status erhalten. Alle anderen werden ihre karmischen Konten begleichen und nach Hause zurückkehren. Ihr werdet jetzt auf praktische Weise das Konto eurer Vergehen auflösen und etwas auf eurem Konto der Wohltätigkeit ansammeln. Je mehr ihr euch mit Wissen und Yoga beschäftigt, desto mehr werden die Konten der Vergangenheit ausgelöscht und neue Konten aufgefüllt. Durch Yogakraft wird sich eure Lebensspanne verlängern. Ihr werdet dann immer gesund und reich sein. Ihr erhaltet beides durch Wissen und Yoga. Dies ist für euch ein Krankenhaus und auch eine Schule. Eigentlich ist dies hier die wahre Universität. Die staatlichen Universitäten können wahrlich nicht so genannt werden. Die ganze Welt wird Universum genannt, aber dort gibt es kein Wissen für die ganze Welt. Diese Universitäten sind alle begrenzt. Man hat so viele Begrenzungen erschaffen. In Hindi wird die Universität 'Vishwa Vidhyalaya' genannt. Alle Menschen aus der ganzen Welt können kommen und studieren. In jenen Universitäten geht das nicht. Hier kann jeder kommen und studieren. Nur der Schöpfer der Welt gründete diese Universität. Wir schreiben das auch nieder. Was ist denn der Unterschied von 'Vidhyalaya' und 'University'? Das eine ist ein Hindiwort und das andere ist ein englisches Wort. Der Schöpfer der Welt hat diese Vishwa Vidhyalaya erschaffen. Hier verwandelt euch der Vater von Menschen in Gottheiten und macht euch zu Königen von Königen.

Er erlöst euch. Ihr erhaltet Shrimat. Aber jene, die falsche Anweisungen befolgen, glauben nicht an Shrimat. Ihr werdet hier so erhaben, indem ihr diesen Shrimat befolgt. Ihr macht Bharat durch euren Körper, Geist und Besitz ganz inkognito zum Paradies. Auch Baba kommt inkognito hierher. Krishna kann nicht inkognito sein. Weil die Menschen aber den Vater nicht kennen, haben sie in der Gita Krishnas Namen eingesetzt. Und sie haben Krishnas Tanz gezeigt. Die Prinzen und Prinzessinnen werden miteinander tanzen. Das Volk kann dort nicht hingehen. Der Vater erklärt viele Dinge. Er sagt: Nehmt den Reichtum des Wissens und fahrt fort, ihn zu spenden. Dieses Studium ist sehr erhaben und ihr studiert auf ganz gewöhnliche Weise. Ihr könnt nicht in der Lotos-Position auf einem Stuhl sitzen. Die Lotosposition ist zwar eine königliche Art des Sitzens, aber ihr könnt sitzen, wie ihr möchtet. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr einen goldenen Löffel im Mund haben. Die Kinder hatten Visionen, dass mit Gold gefüllte Flugzeuge kommen. Die Paläste usw. werden sehr schnell gebaut. Sogar jetzt, in Babas Tagen, schaut nur, wie Elektrizität und Autos erfunden werden. Früher war Weizen so billig. Dies wird alles so günstig sein im Goldenen Zeitalter. Hier kostet eine Goldmünze 100 Rupien; dort wird sie nur 1 Paisa kosten (1/100stel einer Rupie). Das ist so ein großer Unterschied. Durch das Studium während nur eines Lebens erhaltet ihr ein Königreich für 21 Leben – was wollt ihr mehr? Baba fährt fort, euch Methoden zu zeigen. Wenn eine Tochter kein Wissen aufnimmt, werden ihre Eltern sie verheiraten müssen. Wenn ein Sohn nicht heiratet, wird ihm gesagt, dass er seinen eigenen Lebensunterhalt verdienen und dann heiraten soll. Baba gibt euch für alles gute Ratschläge. Wenn ihr zu einer Hochzeitszeremonie gehen möchtet, akzeptiert dort einfach nur Obst und esst es in Erinnerung an Baba, sodass es gereinigt wird. Achcha. An BapDadas lieblichste, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Dekoration des Brahmanen-Clans, an die Dreher des Rades der Selbsterkenntnis und das Licht der Augen: Liebe, Grüße und Guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Spendet den Reichtum des Wissens, den ihr vom Vater erhalten habt. Studiert auf inkognito Weise und beansprucht ein Königreich für einundzwanzig Leben.
2. Vergesst die Erinnerung an alle anderen und erinnert euch an den Einen Vater in der Form des wahren Vaters, des wahren Lehrers und des wahren Satgurus.

**Segen:** Mögt ihr Multimillionäre sein, die in jeder Sekunde etwas ansammeln durch die Erinnerung an den Vater, den Punkt.

Ihr Kinder könnt in jeder Sekunde ein Einkommen von mehr als Multimillionen anhäufen. Wenn ihr eine Null neben die Eins setzt, so wird aus ihr eine Zehn. Dann fügt eine weitere Null hinzu und es wird eine Hundert. Erinnert euch genauso einfach an den Vater, den Punkt, für eine Sekunde, und sobald die Sekunde vergangen ist, wird eine Null addiert. Ihr Kinder seid die, die so ein riesiges Einkommen verdienen, dass ihr nicht nur jetzt in dieser Zeit Multimillionäre werdet, sondern dass ihr fortfahren werdet, viele Leben lang davon zu profitieren. Der Vater ist stolz auf die Kinder, die ein solches Einkommen verdienen.

**Slogan:** Eine vermurkste Aufgabe, verkorkste Sanskaras und eine verdorbene Stimmung mit guten Wünschen zu beheben, das ist der erhabenste Dienst.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*